Huml: Versorgung von Menschen mit Demenz ausbauen – Neuer Gesundheitsreport des LGL – Zahl der Demenzkranken in Bayern steigt bis 2036 auf rund 340.000

19. April 2019

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml strebt einen weiteren Ausbau der Versorgung von Menschen mit Demenz an. Huml verwies am Karfreitag darauf, dass jetzt eine neue Prognose zum Anstieg der Erkrankungsfälle vorliegt: Dem neuen Gesundheitsreport des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zufolge wird sich die Zahl der über 65-jährigen Demenzkranken in Bayern bis zum Jahr 2036 auf circa 340.000 erhöhen – derzeit sind es rund 240.000.

Huml betonte: „Die wachsende Zahl der Demenzkranken ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Mein Ziel ist es, die Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen weiter zu verbessern. Die Bayerische Staatsregierung hat bereits 2013 die ressortübergreifende Bayerische Demenzstrategie beschlossen. Sehr wichtig ist, die Selbstbestimmung und Würde der Betroffenen in allen Phasen der Erkrankung zu bewahren."

Die Ministerin erläuterte: „Erfreulicherweise steigt die Lebenserwartung der Menschen immer weiter an. Gegenwärtig sind rund 720.000 Menschen in Bayern 80 Jahre und älter – im Jahr 2036 werden es circa eine Million Menschen sein. Damit wächst auch die Zahl der Demenzkranken im Freistaat."

Im LGL-Gesundheitsreport vom April 2019 zum Thema Demenz werden aktuelle Daten und Berechnungen aufgeführt. Die Mehrzahl der Menschen mit Demenz in Bayern lebt demzufolge nach der Diagnosestellung zunächst im häuslichen Umfeld – und will so lange wie möglich dort bleiben. Geschätzt wird zudem, dass von etwa 750.000 pflegenden Angehörigen in Bayern auszugehen ist.

Huml unterstrich: „'Es ist wichtig, dass die Gesellschaft verstärkt lernt, mit der Krankheit Demenz umzugehen. Deshalb veranstaltet das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium dieses Jahr im September erstmals eine Bayerische Demenzwoche. Dabei wollen wir die Bevölkerung und interessierte Fachkreise vor Ort über das Krankheitsbild sowie die Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz informieren."

Die erste Bayerische Demenzwoche findet statt vom 13. bis 22. September 2019 mit vielfältigen Aktionen in allen bayerischen Regierungsbezirken. Die geplanten Aktionen können online in den Veranstaltungskalender der Bayerischen Demenzwoche auf der Internetseite www.demenzwoche.bayern.de eingetragen werden.

Die Ministerin unterstrich: „Bereits mehr als 80 Veranstaltungen wurden uns gemeldet – und wir hoffen, dass es noch deutlich mehr werden. Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche findet auch unser 5. Bayerischer Fachtag Demenz zum Thema ‚Demenz in der Kommune' am 16. September in Augsburg statt. Langfristig soll die Bayerische Demenzwoche als regelmäßige Plattform für die bayerischen Akteure etabliert werden und ein wesentlicher Baustein der Bayerischen Demenzstrategie werden."

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers